

Wie alles endet

Von LadyPandora

Vorwort: die FF entstand letzten Nov. in der nacht um 2 Uhr nach einer HP-Filmnacht
Widmung: die Story ist meinen ganzen Freunden gewidmet die genauso HP-Verrückt sind wie ich

Warnung: Death, Depri

Disclaimer: alle Charaktere gehören wie immer J.K.Rowling, verdienen hiermit kein Geld

Ein Ende ohne Sieger

Seit Stunden regnete es nun. Wie lang er hier stand wusste er nicht. Vielleicht erst seit einigen Minuten, doch genauso konnten es unzählige Stunden, vielleicht sogar Tage sein. Sämtliches Zeitgefühl war aus dem jungen Mann, der mittlerweile völlig durchnässt war, gewichen. Sein Blick hing immer noch an dem Marmorstein vor ihm. An dem Grabstein, mit dem nun alles geendet hatte.

Ja.. es war wirklich vorbei. Der Kampf Gut gegen Böse war zuende. Aber am Ende hatte es keinen Gewinner gegeben. Niemand der sagen konnte, das man sich über den Ausgang freuen konnte. Zu viele Opfer hatte die letzte Schlacht gefordert. Auf beiden Seiten.

Wieder überkamen ihn die Erinnerungen. Wieder stiegen Tränen in ihm hoch und vermischten sich mit den Regentropfen die über sein Gesicht liefen.

Sie hatten alles gegeben. Sie waren bereit für den Sieg ihr Leben zu geben. Sie hatten wirklich alles gegeben und beinahe alles verloren.

Nur zu gut erinnerte sich daran wie er gemeinsam mit den Anderen das spätere Schlachtfeld betrat. Die Mitglieder des Phönixordens, die Aurorn, die Lehrer und Schüler von Hogwarts, Seite an Seite gegen die Übermacht der Todesser und Dementoren.

Und an vorderster Front standen sich die beiden Anführer der Gruppen gegenüber. Der dunkle Lord höchstpersönlich, mit seiner rechten Hand Lucius Malfoy, dem Verräter Pettigrew und der Mörderin Lestrage auf der einen und auf der andren Seite er, der Junge der lebt, seine beiden besten Freunde Ron und Hermine und er, der junge Mann der als Verräter galt, Verräter an der eigenen Familie, Draco Malfoy. Und als der erste Zauber gesprochen wurde und die Schlacht begann, kam der Regen.. Der Kampf dauerte Stunden, längst hatte er den Überblick verloren, aber eines war klar, sie würden diesen Kampf gewinnen, doch zu welchem Preis? Unzählige ihrer Leute lagen tot oder schwer verletzt auf dem durchweichten Boden.

Und weiterhin regnete es, es war beinahe so als ob der Himmel seine Schleusen

geöffnet hatte und das Ende der Welt einläutete.

Er schüttelte den Kopf um die Gedanken und Erinnerungen wieder zu verdrängen. Es tat einfach zu weh.

Trotzdem sah er die Bilder wieder vor sich. Severus Snape und Lucius Malfoy, die sich gegenseitig getötet hatten, die nebeneinander dalagen, als ob sie nur schliefen.

Ron der seine geliebte Hermine im Arm hielt und auf sie einredete das sie die Augen öffnen sollte, doch das würde das junge Mädchen das ihnen so oft geholfen hatte, nie wieder tun. Hermine war tot, getötet von Pettigrew, bevor dieser von seinem ehemaligen Freund Lupin selbst gerichtet worden war.

Aber das waren nicht die einzigen Verluste; Die Professoren Sprout, Flitwick würden nie wieder an Hogwarts unterrichten. Und selbst Albus Dumbledore würde sich nie wieder von den Verletzungen erholen.

Wieder schüttelte er den Kopf. Er wollte nicht darüber nachdenken. Er durfte nicht darüber nachdenken..

Wieder wanderte sein Blick über den Marmorstein. Den Grabstein auf dem ein einziger Name stand.

Die Schlacht war vorbei, aber immer noch standen sich die beiden Hauptkontrahenten gegenüber. Wieder und wieder schleuderten sie sich Flüche entgegen.

Wieder ein Fluch des dunklen Lords, doch dieses Mal war Potter zu langsam, er konnte zwar noch ausweichen, aber stolperte, fiel.. lag nun vor Voldemort auf dem Boden. Der Meister der geschlagenen Todesser-Armee lachte triumphierend, richtete seinen ZS erneut auf seinen Gegner.

Draco lief los, er wollte, nein.. er musste das verhindern! Er hatte sie fast erreicht...

"Avada Kedavra!" Der junge Malfoy schrie, sah den grünen Strahl aus der Spitze des Zauberstabes kommen im gleichen Moment als er seinen eigenen gegen den dunklen Lord erhoben hatte um den Zauber zu sprechen.

Danach ging alles schnell, grünes Licht, Schreie der Überlebenden..

So hatte es geendet. Der Krieg der Tausenden das Leben gekostet hatte war in diesem Moment vorbei.

Längst waren seine Tränen wieder versiegt. Immer wieder fragte er sich die selbe Frage: warum hatte er überlebt? Warum mussten all die Anderen sterben. So gerne hätte er sein Leben für einen der Anderen gegeben. Neville, Hermine, Ginny.. oder für ihn, den jungen Mann der hier begraben war.

"Hier bist du also. Komm, sonst erkältest du dich noch.." Er hatte nicht bemerkt wie der Ältere hinter ihm getreten war. Als dieser seine Hand auf seine Schulter gelegt hatte, war ihm allerdings sofort klar das es sich um Remus handeln musste.

"Jetzt komm schon. Die Schüler sind versammelt. Wie soll den das neue Schuljahr ohne Ansprache ihres neuen Schulleiters beginnen?" Lupin lächelte ihn an. Er wusste das er ihm Zeit geben musste, es war für sie alle schwer gewesen.

Der junge Mann drehte sich zu ihm um und lächelte. "Du hast recht. Lass uns gehen. Wir haben eine Schule zu leiten."

Gemeinsam gingen sie den Weg zur Schule zurück. Er warf keinen Blick mehr zurück

auf den Grabstein, er wusste ja genau das er am nächsten Morgen wieder hier stehen würde. Beim Grab seines Freundes, beim Grab von Harry Potter, dem Jungen der sie alle gerettet hatte.